

Hygienekonzept für Kraftquell-Kennenlerntag

Auf Grundlage der Anpassung der Corona- Verordnung von Baden-Württemberg vom 16.08. 2021

Verantwortliche:

Simone Rabea Döring

Ute Döring

Beide bereits voll immunisiert.

Veranstaltungsort:

Kraftquell-Seminarhaus, Eschenstrasse 8, 75223 Niefern-Öschelbronn

Welcher Art sind unsere Veranstaltungen?

Wir bieten regelmäßig einen Informationstag, den Kraftquell-Kennenlerntag, und Seminare zur gruppentherapeutischen Selbsterfahrung auf der Basis der Leibtherapie an.

Leibtherapie ist ein Begriff der kreativen Psychotherapie.

Unsere Angebote richten sich an Menschen, die sowohl präventiv als auch in akuten Krisen Veränderungen für sich anstreben, um mit psychischen Belastungen und deren Folgen besser umgehen zu können.

Der Untertitel „Nahrung für Seele, Sinne, Körper und Geist“ steht für unseren ganzheitlichen, humanistischen Ansatz. Leibtherapeutische Interventionen, Vorträge und ernährungsspezifisches Erfahren und Erleben ergänzen sich hierbei.

Die notwendige Begleitung gruppendynamischer Prozesse sowie die individuelle professionelle Einzelunterstützung wird gewährleistet durch die Arbeit als Heilpraktikerin für Psychotherapie von Simone Rabea Döring und die Erfahrungen als Burn-out-Beraterin von Ute Döring.

Verbindliche Anmeldung

Durch die verbindliche Anmeldung im Voraus wird gewährleistet, dass die maximale Teilnehmendenzahl (s.u.) eingehalten werden kann.

Die Voranmeldung erfolgt für ein oder mehrere definierte Zeitfenster von jeweils 90 Minuten.

Spontan am Kraftquell-Kennenlerntag interessierte Menschen können ausschließlich dann teilnehmen, wenn die maximale Teilnehmendenzahl durch Voranmeldung noch nicht erreicht ist.

Maximale Teilnehmendenzahl

- | | |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| - Größe des Innenraumes ca. 38,6 m ² | - 5 Teilnehmende |
| - Größe des Terrassen-Außenbereiches ca. 14 m ² | - insgesamt 5 Teilnehmende im Außenbereich |
| - Größe des Gartengrundstückes ca. 270 m ² | |

Die beiden Verantwortlichen sind zuzüglich zu berechnen.

Die laut aktuellem Stand maximal zugelassene Personenzahl im Innen- und im Außenbereich wird auch unter dieser Berücksichtigung nicht erreicht.

Kontaktdatenerfassung

Bereits bei der Voranmeldung werden die Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und Zeitraum des Aufenthaltes) der Teilnehmenden erfasst.

Diese Daten werden für 4 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet.

Kontaktdaten spontaner Teilnehmenden werden ebenfalls mit diesem System erfasst.

Zugangsvoraussetzungen

Genesene und geimpfte Personen und Personen, die einen negativen PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden, vorweisen können, dürfen an unseren Veranstaltungen teilnehmen.
Die Überprüfung der entsprechenden Dokumente wird durch die Verantwortlichen gewährleistet.

Informationen über Hygienevorgaben

Mit der Anmeldebestätigung wird das Hygienekonzept als pdf-Datei zugeschickt.
Zusätzlich ist es auf der Homepage zugänglich, sowie im Eingangsbereich, Innen- und Außenbereich als Printversion gut lesbar angebracht.

Regelung der Personenströme

Da zwischen den definierten Zeitfenstern von jeweils 90 Minuten, 30 Minuten Pause eingeplant sind, begegnen sich die Gruppen nicht.
Sollte eine Verspätung im Zeitablauf eintreten, wird ein separater Ausgang im Außenbereich genutzt und somit die Trennung zu Personen gewährleistet, die neu ankommen.
Im Innenbereich sind die nutzbaren Plätze so vorbereitet und angeordnet, dass die Abstände von 1,5 m eingehalten werden und eine Gruppenbildung vermieden wird.

Regelung von Warteschlangen

Durch das inhaltliche Konzept und die geringe Teilnehmendenzahl von 5 Personen pro Zeitfenster kommt es nicht zu Warteschlangen.
Getränke und kleine kulinarische Begleiter werden direkt an den Sitzplatz gebracht.

Hygienevorkehrungen im kulinarischen Bereich

Die Speisen und Getränke werden professionell unter hygienischen Voraussetzungen hergestellt.
Die Unterweisung durch das Gesundheitsamt erfolgte bereits.
Die Getränkebehälter und Nahrungsbehälter werden mit dem Namen der zu bewirtenden Person gekennzeichnet.
Alle Geschirr- und Besteckteile werden nach jeder Nutzung in der Spülmaschine bei mindestens 60 Grad gereinigt.
Zwischen den einzelnen Gruppen/Zeitfenstern werden alle genutzten Besteck- und Geschirrtile abgeräumt und die Tische mit Reinigungsmittel und Wasser gereinigt.
Beim Bewirten der Teilnehmenden trägt die Verantwortliche sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eine medizinische Maske.

Lüftung der Innenräume

Während dem Aufenthalt der Teilnehmenden werden sowohl die Türe zum Außenbereich als auch ein weiteres Fenster zum dauerhaften Querlüften geöffnet bleiben, sofern dies die Witterung zulässt.
Sollte es hierfür zu kühl sein, wird nach jeweils 30 Minuten für 5 Minuten stoßgelüftet bei offener Türe und offenen Fenstern.
Aktuell sind keine körperlich aktiven Programmpunkte geplant.
Sollten diese dennoch zum Tragen kommen, wird jeweils nach 20 Minuten für 5 Minuten stoßgelüftet.
Zwischen den einzelnen Zeitfenstern wird 30 Minuten lang bei geöffneten Fenstern und geöffneter Türe gelüftet.

Maskenpflicht

Im Innenbereich:
Es gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.
Die Plätze, z.B. Sitzplatz für einen Vortrag, Decke für die Meditation oder Bodyscan, Sitzplatz für kreativtherapeutisches Arbeiten, sind so angeordnet, dass ein Abstand von 1,5 m eingehalten wird.

Im Außenbereich:

Die Plätze im Außenbereich sind so angeordnet, dass ein Abstand von 1,5 m eingehalten wird. Sollten Interventionen im Außenbereich eine Einhaltung der Abstandsregeln erschweren oder unterbrechen, wird auch hier eine medizinische Maske getragen.

Reinigung der Griffbereiche

Die Griffbereiche des Veranstaltungsraumes werden nach jedem Zeitfenster mit Reinigungsmittel und Wasser gereinigt.

Reinigung der Arbeitsmaterialien

Die Arbeitsmaterialien, z.B. Schere, Stifte, Klebstofftuben, Pinsel, Yogamatten, werden nach jedem Zeitfenster mit Reinigungsmittel und Wasser gereinigt.

Während des Seminars nutzt jeder Teilnehmende separate Materialien, so dass die Materialien immer nur von einer Person genutzt werden.

Dies wird durch die Anordnung der Arbeitsplätze und die Verteilung der Materialien gewährleistet.

Sanitäre Anlagen- Verbrauchsmaterial

In den sanitären Anlagen stehen ausreichend Seife und frische Handtücher bereit.

Die sanitären Anlagen werden nach jedem Zeitfenster desinfiziert.

Jeder Teilnehmende nutzt ein frisches Handtuch zum Abtrocknen der Hände.

Diese Handtücher werden nach jeder Nutzung in einem separaten, beschrifteten Behälter gesammelt und nach jedem Zeitfenster geleert.

Die Handtücher werden bei 60 Grad gewaschen.

Zusätzlich steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.

Weitere Hygienemaßnahmen

Sowohl am Eingang als auch am Ausgang stehen Handdesinfektionsspender zur Verfügung.

Stand, 20.08.2021